

JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien, Sparkasse Pöggstall, Konto-Nr.26000-005603, BLZ 20237

APRIL 1996

Tätigkeitsbericht 1995

*Ein Jeder hat sein eigen Sinn
Der Eine geht vorbei
Der Andre kommt herin.*

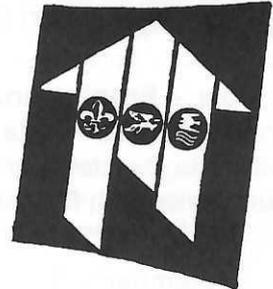
Diesem alten Torspruch des Klosters Viktring in Kärnten, der seit vielen Jahren - wenn auch nicht direkt sichtbar - über unserem Burgtor steht, folgten im Berichtsjahr viele alte und neue Freunde im positiven Sinn! In der Zeit von April bis November 1995 haben auf unserer Jugendburg 30 Lager und Treffen stattgefunden, an denen 1.024 Bur-schen und Mädchen aus 38 Bünden und Gemein-schaften (davon 7 Schulklassen) teilnahmen; au-ßerdem fand unweit unserer Burg am Greißl das große Abschlußlager der vorwiegend vom Streit-wieser Wandervogel organisierten BING - Fahrt (siehe Kasten) statt. Insgesamt konnten wir in die-sen Monaten 2.990 Nächtigungen zählen, das sind um 44,1% mehr als im Berichtsvorjahr!

Aber auch die im Jahr 1995, vor allem für unse-re Freunde und Förderer offenen Veranstaltungen der Burggemeinschaft, verliefen recht erfolgreich.

Allerdings begann unser traditionelles Maifest mit einem gewaltigen Schock: Am Samstag, den 29. April gab es für die Burggemeinschaft und alle Freunde in Streitwiesen und Umgebung ein böses Erwachen, unser Maibaum - gespendet von Herrn Johann H a c k l aus Jasenegg - etwa zehn Tage vorher umgeschnitten und in einem Stadel in Streitwiesen zwischengelagert, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag gestohlen! Nach schnell eingeleiteten Recherchen wurden Leute aus Weinling bei Würnsdorf als "Täter" eruiert. Trotz des Angebotes einer entsprechenden "Auslöse", ver-

Das Gaukler- und Jahrmarktstreffen der "Bünde in neuer Gemeinschaft"

Mit einem Aufruf zu neuer Gemeinsamkeit begannen be-reits 1993 die Vorbereitungen für ein überbündisches Vorha-ben, das sich an die Treffen von "Bünde in Gemeinschaft" anfangs der 80er Jahre anleh-nen sollte. Diesmal waren wie-der besonders kleinere Bünde und Gemeinschaften aus grö-ßeren Bünden angesprochen, Neues und Gemeinsames miteinander zu erleben. Dar-aus entstand "BING - Bünde in Neuer Gemeinschaft" und ein Gaukler- und Jahrmarktstreffen vom 23. bis 31. Juli 1995.



Rund 180 Teilnehmer aus elf Bünden fanden sich in fünf Zügen zusammen, die jeweils auf unterschiedlichen Routen in Richtung des gemeinsamen Lagerplatzes in Weiten nahe der Jugendburg Streitwiesen tingelten.

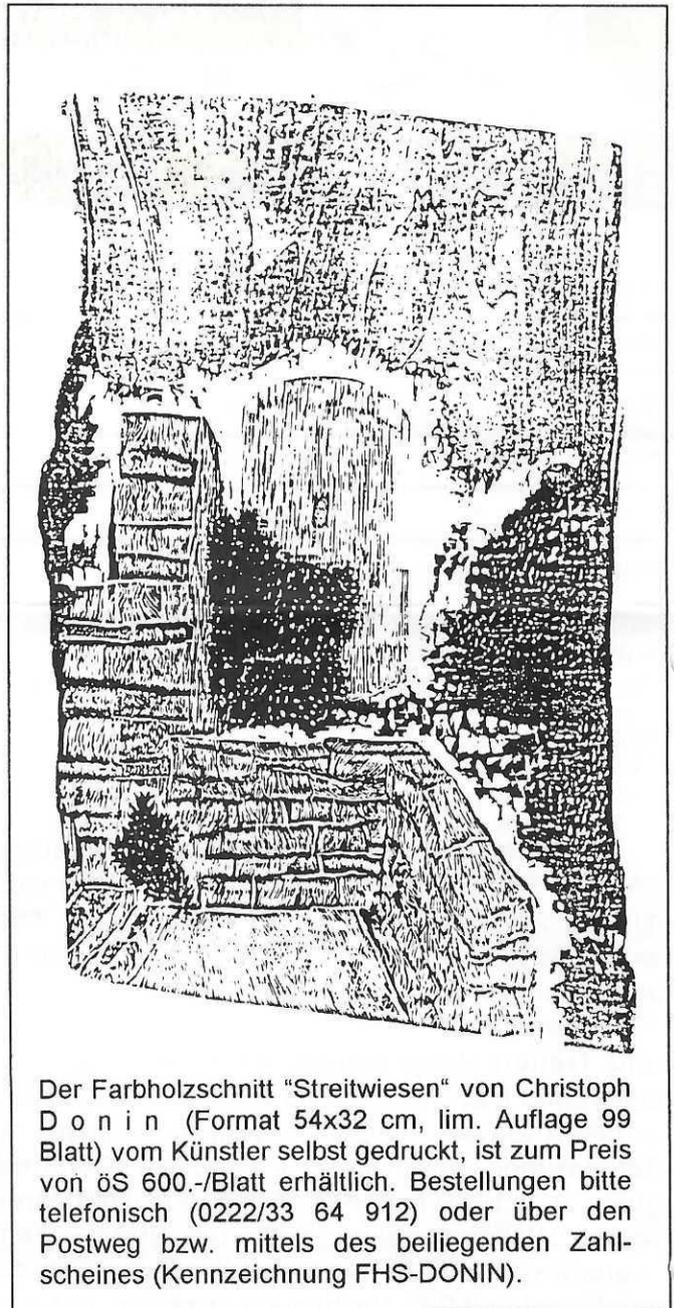
Am Samstag, 29. Juli, trafen alle Züge auf dem gemein-samen Lagerplatz ein. Am folgenden Tag zog der große Troß nach Weiten. Dort hatte der Streitwieser Wandervogel in alten Uniformen ein K.u.K.-Marktamt und ein Kaffeehaus aufgebaut. Ein sauber gekleideter Kellner auf Stelzen servierte zehn ver-schiedene Kaffeespezialitäten. Der ganze Marktplatz war be-legt. Die Gäste staunten. Es wurde mit Selbstgemachtem und Selbstgebrautem gehandelt und es gab ständig Vorführungen. Der Diabolostar warf seine Diabola über die Leitungsdrähte und fing sie wieder auf. Im Kaffeehaus orgelte der "Werkelmann", es wurde Balalaika gespielt, getanzt, jongliert, Feuer gespuckt, Einrad gefahren, der Medicus trieb seine Späße ... Am Nachmittag zog der große Troß wieder zurück zum Lager. Am Montag gab es Frühstück in großer Runde, dann wurde abgebaut.

(Aus "Die Buschtrommel", Heft 4/95)

weigerten die Weinlinger die sofortige Rückstellung des Baumes; dieser sei schon am Weinlinger Dorfplatz aufgestellt und werde dort bis 31. Mai stehenbleiben - dies sei halt "alter Volksbrauch"! So blieb der Burggemeinschaft nichts anderes übrig, als einen neuen Maibaum zu suchen. Herr Franz H ö f i n g e r aus Tottendorf sprang schnell als "Retter in der Not" ein und spendete einen zweiten Baum; dieser wurde noch am Samstagabend mit Hilfe unserer Freunde aus Mollendorf und Streitwiesen umgeschnitten, geschält und auf die Burg gebracht. Um einen neuerlichen Diebstahl zu verhindern, legte sich einer unserer Freunde zum Schlafen unter den aufgebockten Baum auf die Wiese. So konnte das Maifest am nächsten Tag pünktlich um 10.30 Uhr mit dem Maibaumaufstellen beginnen; trotz aller Wirrnisse wurde es mit Bauernmarkt, Ausschank der Maibowle und Tombola unter Mitwirkung der Jugendblaskapelle Weiten ein gelungenes Fest, an dem etwa 300 Besucher aus unserem Freundeskreis und den umliegenden Ortschaften teilnahmen.

15. Juni - **Fronleichnam - Weckruf** mit der Jugendblaskapelle Weiten auf der Burg; bereits um 05.30 Uhr setzten wir uns mit unseren Musikerfreunden an den Frühstückstisch im Rittersaal.

10. September - **Tag der offenen Tür** mit einer Graphikausstellung von und mit Herrn Christoph D o n i n, der dabei auch einen der Jugendburg Streitwiesen gewidmeten Farbholzschnitt (siehe Kasten) präsentierte. Am Nachmittag hielt Herr Friedrich H e l l e r, ein Schriftsteller aus Großenzersdorf, eine Lesung aus seinem Buch „Marchfeldsagen“; anschließend wurde der Maibaum umgelegt und verlost.



Der Farbholzschnitt "Streitwiesen" von Christoph D o n i n (Format 54x32 cm, lim. Auflage 99 Blatt) vom Künstler selbst gedruckt, ist zum Preis von öS 600.-/Blatt erhältlich. Bestellungen bitte telefonisch (0222/33 64 912) oder über den Postweg bzw. mittels des beiliegenden Zahl Scheines (Kennzeichnung FHS-DONIN).

Bautätigkeiten 1995

Auch die **Bauarbeiten** konnten im **Berichtsjahr** - unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, besonders aus der Christlichen Jungenschaft Hannover und dem DPB - Ring Hohenstaufen, Berlin, wieder ein Stück vorangetrieben werden.

Die geplante Blitzschutzanlage wurde voll installiert und verschiedene Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten im ganzen Burggelände durchgeführt; auch am Innenausbau des Westpalas (Kellergeschoß) wurde weitergearbeitet. Insgesamt wurden dabei 240 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Bauvorhaben und Finanzierung 1996

Der am 22. März 1996 vorgelegte **Rechnungsabschluß** des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg weist für das Jahr 1995 Einnahmen in der Höhe von 181.066,68 S aus, denen Ausgaben in der Höhe von 101.176,26 S gegenüberstehen. Die sehr sparsame Gebarung der letzten beiden Jahre macht es nun möglich, im Rahmen der **Bauvorhaben 1996** die dringend erforderlichen Mauersanierungen im Bereich des sehr ruinösen Mittelpalast vorzunehmen; diese äußerst umfangreichen und schwierigen Arbeiten werden als Fremdvergabe in den nächsten Wochen ausgeschrieben und nach bisher vorliegenden Kostenschätzungen 400.000 - 700.000 S erfordern. Die heuer voraussichtlich fällig werdenden Anschlußgebühren der Burg an das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Weiten werden voraussichtlich weitere 100.000 S betragen. Außerdem sind im Rahmen der diesjährigen Bauvorhaben eine Reihe von kleineren Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten vorgesehen - wie das Nachstreichen von Aussentüren, Fensterläden usw., Ausbesserungen an den äußeren Umfassungsmauern und Innenausbauarbeiten im Obergeschoß des Westpalast - diese Arbeiten sollen von der Burggemeinschaft und freiwilligen Helfern aus den Gastgruppen durchgeführt werden; zusammen sind dafür etwa 720 Arbeitsstunden veranschlagt.

Zur **Finanzierung** aller dieser Bauvorhaben werden 1996 etwa 750.000 S erforderlich sein; die laufenden Betriebsausgaben (Strom- und Wasserversorgung, Versicherungen, Steuern, Abgaben und Werbekosten) werden - unter Berücksichtigung der zu erwartenden Erhöhungen bei den Strom- und Wasserkosten - rund 40.000 S betragen.

Vielleicht fragt sich nunmehr mancher Beobachter aus unserem Umfeld, warum wir uns Jahr für Jahr bemühen, unser Projekt zu erhalten und mit immer neuem Leben zu erfüllen? Franz Ludwig Habel, einer der Mitbegründer der Neupfadfinder, gibt darauf die auch heute für uns gültige Antwort, als er im Jahr 1919 in seiner Bundesschrift "Der weiße Ritter" schrieb:

"Die vorwiegend vom Eigennutz bestimmten werden nie einsehen können, daß es Menschen gibt, die eine innere Berufung in sich tragen, der sie einfach folgen müssen. Denn so ist es mit uns: Unser Tun kommt aus dem Inneren heraus und liegt darum im ewigen Zwiespalt mit der von gestern übriggebliebenen Welt."

So einfach ist dies, meint auch
DIE BURGGEMEINSCHAFT

Am 20. Oktober 1995 verstarb **Heinrich Viktor Rainer**, einer der Mitbegründer unserer Burggemeinschaft Streitwiesen. Er war uns durch lange Jahre Freund und treuer Weggefährte.

Wir werden ihn nicht vergessen!

Veranstaltungen für Freunde und Förderer im Jahre 1996

1. Mai - Maifest

auf der Jugendburg Streitwiesen mit Maibaumsetzen, Ausschank der Maibowle, Bauern- und Kunstgewerbemarkt, Tombola und der Jugendblaskapelle Weiten; auch ein spezielles Kinderunterhaltungsprogramm ist vorgesehen!
Beginn: 10.30 Uhr.

26. Mai (Pfingstsonntag) - "Stille Weisen aus Rußland"

ein Konzert mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie mit dem Balalaika - Ensemble TSCHAKIR aus Schwaben. Ort und genauer Zeitpunkt der Veranstaltung werden noch bekanntgegeben bzw. sind auch ab 6.5.1996 unter der Telefon-Nr. 0222/33 64 912 zu erfragen.

7. und 8. September - Tag der offenen Tür

auf der Jugendburg Streitwiesen; Eröffnung am Samstagnachmittag; das genaue Detailprogramm für dieses Wochenende wird im Informationsblatt 2/1996 im August verlautbart.

FÖRDERER 1995

Helmut & Christine AIGNER, Breitenfurt ● Allg. Sonderschule Neulengbach/St.Christophen ● Altpfadfindergilde "Burgund" ● Joachim ASMUSSEN, Burgstadt ● Lotte AUGENTHALER, Wien ● Poldi BAHOUNEK, Wien ● Dietrich BAHR (Fuzzy), Wiesbaden ● Dr. Horst BASTIN, Krefeld ● Josef BAUERNBERGER, Leonding ● Ing. Hermann BAYR, Pöggstall ● Heinz & Elisabeth BECKER, Wien ● Hildegund BERAN, Wien ● Kurt & Margarete BERGER, Wien ● Dr. Ing. Ernst BITTNER, Wien ● Heinrich BLASCHKE, Pitten ● Ing. Wilfried BONHOLD, Wien ● Ferdinand BRAUN, Palterndorf ● Maria BRAUNEIS, Mautern ● Ferdinand BROUSIL, Wien ● Gustav CATTARROZZI, Hintersdorf ● Christlicher Mädchenbund Monokel, Gruppe Eisvogel ● Christliche Pfadfinderschaft Dreieich, Stamm Waldenser ● Hermine CZERNY, Wien ● Ludwig DANNINGER, Wien ● Wilhelm DESSOVICH, Wien ● DPB - Adendorf, Gilde Kiebitz ● DPB - Ring Hohenstaufen, Berlin ● Hilde DRABEK, Wien ● Dr. Franz DRAXLER, Ottenschlag ● Friedrich & Berta DRAXLER, Am Schuß ● Johann EBENHÖH, Würnsdorf ● Bärbel ENGELHART, Wien ● Dr. Othmar FAFFELBERGER, Pöggstall ● Dkfm. Paul FANOWITZ, Wien ● Peter FENZ, Wien ● Karl FISCHL, Weiten ● Georg & Susi FORST, Wien ● Dr. Anton FRAISL, Wien ● Norbert FRANK (Bejo), Stuttgart ● Harald & Judith FRISCH, Wien ● Rosina FUCHS, Wien ● Siegmund GANSWOHL, Wien ● Peter GEIGENBERGER, St. Ägidi ● DIng. Hans GELBARD (Holländer), Wien ● Anton GEYER, Wien ● Antje GIESE, Berlin ● Ilse GIESE, Heidelberg ● Sylvia GLATZ, Wien ● Elfriede & Wilhelm GÖRNET, Wien ● Thomas GROTHKOPP (Tom), Köln ● Herbert GROSSAUER, Wien ● Heinz GRUBER (Heigru), Brühl ● Rainald GRUGGER (Sig), Salzburg ● Ilse & Friedrich GRUNDEL, Wien ● Peter GRUNDEL, Wien ● Helmut HABERL, Wien ● Dr. Erwin HAHN, Wien ● Eveline & Otto HALMENSCHLAGER, Hinterbrühl ● Dr. Robert HALPERN, Wien ● Franz Josef HAMPAPA, Veste Grub ● Hans HANDLER, Traiskirchen ● Elfriede HANIKA, Pöggstall ● Dr. Walter HANIKA, Krems ● Josef HAUBRICH (Julius), München ● Helmut HAUSLADEN, Brunn ● Helmut HECHT, Reutlingen ● Ing. Georg HEINDL, Perg ● Peter HERMANN (Sabu), Rheinmünster ● Wolfgang HERMANN (Woody), Wien ● Charlotte HIMMELLEBEH, Hannover ● Anna HINTERBUCHINGER, Allentsteig ● Dr. Walter HIRSCHBERG, Wien ● Johann HOCHMEISTER, Wien ● Hans HOFFMANN (Hennes), Moers ● Franz HÖFINGER, Tottendorf ● Theo HOENADEL (Gari), Tübingen ● Ludwig HOLZINGER, Weiten ● DIng. Werner HUTSCHINSKI, Perchtoldsdorf ● DIng. Hermann HUTTER (Rusty), Freilassing ● Dr. Gerta HÜTTL-FOLTER, Wien ● Elisabeth ILLEK, Mitterbach ● Franz JÄGER, Wien ● Hans-Heinz JELLESCHITZ, Wien ● Andreas JUSTER, Klagenfurt ● Eva & Fritz KALTENBECK, Breitenfurt ● Hans KAUPA, Wien ● Gottfried KERNSTOCK, Wien ● Dr. Karl KIEFER, Wien ● Frederik S. KIRTLAN, Sacramento ● Karl KLAAS, Mühlheim ● Joachim KNAUS (Horatio), Oberursel ● DDol. Helmfried KNOLL, Wien ● Horst KOCH (Conny), Wuppertal ● Lilo KOLAR, Wien ● Franz KOLLER, Rafles ● Martin KONNERTH (Kuno), Mannheim ● Axel KÖRNER, Ingolstadt ● Manfred KOST (Stripper), Weissach ● Oskar KRÖHER (Oss), Pirmasens ● Michael KOVACEK, Sulz ● DIng. Johann KREUTZER, Melk ● Ing. Konrad KRIPSCH, Wien ● DIng. Hannes KRISSEL, Wien ● Erna KROUPA, Pitten ● Franz KUTSCHERA (Hank), Wien ● Hans LAGLER, Weiten ● Günter LANGER, Wien ● Hilde LANGGRUBER, Wien ● Dr. Gertrud LAWTON, Wien ● Christian LELLEK, Wien ● Gernot LENK, Wien ● Hildegard LOBINGER, Wien ● Josef LOBINGER (Nero), Wien ● Alfred LOIDL, St.Pölten ● Herbert LOSERL, Wien ● Heinz Dietrich MALMS (Balu), Mühlthal ● Robert MALY, Graz ● Alfred MANN (Olio), Weissach ● Hannes MARKUSFELD, Traiskirchen ● Gerhard MARSCHALL, Wien ● Wilhelm MATERN, Bremen ● Trude & Kurt MEICHE, Linz ● DIng. Wolf-Dieter MEIER, Wien ● Eva & Leopold MILOTA, Wien ● Leopold MISTELBAUER, Loibersdorf ● Peter MUSIL, Wien ● Grete MUSINA, Weidling ● Elfriede NADER, Wien ● Dagmar & Gerhard NEUDORF, Egelsbach ● Franz NEUMAYER, Klosterneuburg ● Wolfgang NIESNER, Wien ● Lothar OCHSENWADEL (Owa), Weissach ● OÖ-Ingenieur- u. Architektenverein, Linz ● Ing. Fritz OFNER, Wien ● ÖPB-LK Wien ● ÖPB-Wien, IX. Kolonne ● Erika PACHLER, Wien ● Maria PAPOUSEK, Wien ● Dr. Wolfgang PARTSCH, Grünwald ● Franz PEROUTKA, Wien ● Klaus PETERSEN (Fakir), Kulmbach ● Dr. Gabriele PETKOWSKY, Wien ● Albert PETTER, Wien ● Rudolf PFENNIGBAUER (Schwede), Wien ● Klaus PHILIPP (Phil), Buchen ● Johann PICHLER, Yspertal ● Ing. Alfred PITTERLE, Pöggstall ● Viktor PODPERA, Wien ● Leopold POSPISIL, Wien ● DIng. Heinz POSTUVANSCHITZ, Wels ● PPÖ-Gruppe Freundorf-Baumgarten ● PPÖ-Gruppe Wien 3 ● Gerlinde RAAB, Wien ● Eberhard RAHN, Berlin ● Wolfgang RAINER, Wien ● Josefine RAMEDER, Pöggstall ● RG Wien I-Schottenbastei ● Dr. Gustav REINGRABNER, Zurndorf ● Arthur REIS, Hornburg ● Hella REISSER, Wien ● Helmut Christian REISZ (HC), Unterach ● Gerhard REPES, Wien ● Franz RIBING, Wien ● Gerti RIEMER, Wien ● Dr. Fritz RIEMER, Wien ● Kurt RIHA, Wien ● Bruno RIXINGER, Weiten ● Stefan ROSENFELLNER, Seitenstetten ● Herta RUDOLF, Lachtal ● Kitty SAGMEISTER, Zwettl ● Hans SCHATZL, Thalheim ● Gerhard SCHELLENBACHER, Wien ● Wolfgang SCHERER (Flocky), Großheubach ● Alfred SCHMIED, Wien ● Alfons SCHNEIDER, Elixhausen ● Ulrike & Reinhard SCHOLDA, Baden ● Dr. Fritz SCHOPF, Neulengbach ● Dkfm. Helmut SCHREINER, Liezen ● Hans Peter SCHULT, Hamburg ● Dr. Ehrenfried SCHÜTTE, München ● Karl SCHWAIGER, Lawies ● Gottfried SCHWARZ, Weiten ● Klementine SCHWARZ, Pöggstall ● Werner SEIDL, Wien ● Heinz SEIFERT, Loitzendorf ● Dkfm. Willibald SLAVIK, Wien ● Fritz SLEPICKA, Breitenfurt ● Wolfgang STEFFANIDES, Wien ● Dr. Jürgen STEINRÜCKE (Fippes), Bochum ● Frieda STENZEL, Wien ● Hermine STEPANEK, Wien ● DIng. Michael STERMAN, Wien ● Günter STICH, Ottobrunn ● Helmuth STREIT, Wien ● Dr. Josef STREITWIESER, Neu-Esling ● Bert & Herta TASCHAUER, Wien ● Hans TRIMMEL, Seebenstein ● Rudolf TRINKL, Wien ● Dr. Franz TRISCHLER, Wien ● Lotte TRULS, Wien ● Mag. Gerhard UNTERBERG, Wien ● Erich VLASTIC, Wien ● DIng. Wolfgang VOGEL, Stockdorf ● Christoph WAGNER, Wien ● Peter WAGNER (Pit), Idar-Oberstein ● Ernst WAILZER, Wien ● Gerhard WANGENHEIM, Wien ● Helmitraute WEBER, Klosterneuburg ● Otto WEIGAND, Wien ● Dr. Helmut WEINKE, Wien ● Josef WEISSENBÄCK, Pöggstall ● Fritz WERNER, Wien ● Erhard WETTENGL, Wien ● Trude WOLF, Rheda ● Christian WOTSCHKE, Wien ● Dietrich WSSETICZKA, Wien ● Lilo WULFERT, Stuttgart ● Gottfried Laf WURM, Lasse ● DIng. Dr. Franz ZACH, Linz ● Wolfgang ZACH, Gold River ● Ing. Herbert ZANT, Mautern ● DIng. Helmut ZIEGLER (Barba), München.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlich für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Erhalt und der weitere Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1996 diese Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei!